



# TRIGOS 2019

Die Auszeichnung für  
verantwortungsvolles Wirtschaften

## Abschlussbericht



**4** TRIGOS ÖSTERREICH – TRÄGER, JURY & BEWERTUNG

**5** KATEGORIEN

**6** EINREICHUNGEN

**8** NOMINIERUNGEN

**17** GALA & GEWINNER 2019

**22** TRIGOS REGIONAL

**24** TRIGOS BAROMETER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

**25** PRESSE, SOCIAL MEDIA & IMPRESSUM

**26** SPONSOREN & UNTERSTÜTZER

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN! LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Der TRIGOS, Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften zeichnete bereits zum 16. Mal jene Unternehmen aus, denen es auf hervorragende Weise gelingt, nachhaltige Aktivitäten zu forcieren und in ihrem Kerngeschäft zu verankern.

Die stetige Weiterentwicklung des TRIGOS zeigt sich 2019 insbesondere in der Etablierung der neuen Kategorie „Klimaschutz“ welche immer stärker ins gesellschaftliche und unternehmerische Aufmerksamkeitszentrum rückt und als eine der wichtigsten Kategorien bei den einreichenden Unternehmen wahrgenommen wurde. Der Fokus der Jury geht immer stärker in Richtung ganzheitliche Betrachtung der unternehmerischen Verantwortung, wobei der Beitrag zu den UN Sustainable Development Goals (SDGs) in besonderem Maße gewürdigt wird.

Unternehmerische Verantwortung zeigt sich insbesondere bei Unternehmen, die in besonderer Weise Wirkung in der Gesellschaft entfaltet haben. Beim diesjährigen TRIGOS konnten die 18 nominierten Unternehmen ihre besonderen Bemühungen um nachhaltige Unternehmensführung vorstellen und somit Leuchtturm und Vorbild für nachahmenswerte Projekte und Initiativen eindrucksvoll unter Beweis stellen.

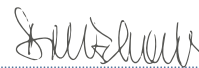
Wohin entwickelt sich verantwortliches Wirtschaften? Mit dem „TRIGOS Barometer Zukunftsfähigkeit“ wird im Jahr 2019 erstmals eine Unternehmensbefragung gestartet, welche die unterschiedlichen Dimensionen der Zukunftsfähigkeit anspricht, Weiterentwicklungspotenziale erkennen lässt und auch Benchmarking ermöglicht.



Msgr. DDr. Michael Landau (Caritas)



Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer (Rotes Kreuz)



Mag. Franz Maier (Umweltdachverband)



Mag. Georg Kapsch (Industriellenvereinigung)



Dr. Harald Mahrer (WKÖ)



Ing. Peter Giffinger (respACT)



# Caritas



## TRIGOS ÖSTERREICH

### TRIGOS-TRÄGER

Was den TRIGOS besonders macht, ist seine breite Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Als Träger fungieren Caritas, Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Umweltdachverband, Österreichisches Rotes Kreuz, Indus-

triellenvereinigung, sowie respACT - austrian business council for sustainable development. Die sechs Träger vereinen soziale, ökologische und ökonomische Sichtweisen.

### RENOMMIERTE JURY

Eine Jury bestehend aus VertreterInnen der TRIGOS-Trägerorganisationen, sowie ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft, wählt im Rahmen eines zweistufigen Bewertungsverfahrens und auf Grundlage eines

klar vordefinierten Punktesystems die Nominierten und in einem zweiten Schritt die Gewinner. Die bundesweite TRIGOS-Jury 2019 setzte sich zusammen aus:

**Mag. Barbara Coudenhove-Kalergi, MA**

(Bildung & Gesellschaft und Gesellschaftliche Innovation, Industriellenvereinigung)

**Mag. Daniela Knieling**

(Geschäftsführerin, respACT)

**Mag. Harald Schellander**

(Unternehmenskooperationen, Österreichisches Rotes Kreuz)

**Dr.<sup>in</sup> Karin Sommer, MBA**

(Abteilung Innovation und Digitalisierung, FTI Referentin, Wirtschaftskammer Österreich)

**Mag. Daniela Verdel**

(Veranstaltungsmanagement, Umweltdachverband)

**DI Barbara Wurzer**

(Unternehmenskooperationen, Caritas & Philanthropie)

**Mag. Stefan Fickl**

(Programmleiter klimaaktiv bei Austrian Energy Agency)

**DI Roman Mesicek**

(Studiengangsleiter Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, IMC Fachhochschule Krems)

**MMag. Reinhard Millner**

(Bereichsleiter am Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship, Wirtschaftsuniversität Wien)

**Dr.<sup>in</sup> Daniela Ortiz**

(Deputy-Head, Competence Center for Corporate Governance and Business Ethics, FHWien der WKW)

**Dr. Willi Sieber**

(Senior Consultant melangeC und Mitbegründer des Österreichischen Ökologie-Instituts)

Die inhaltliche Leitung und Moderation wurde übernommen von **Hon. Prof. (FH) Gabriele Faber-Wiener, MBA, MA**, Gründerin Center for Responsible Management.

# KATEGORIEN

2019 wurde der TRIGOS in sechs Kategorien vergeben, wobei bei der Jury neben dem Projekt in der eingereichten Kategorie die **transparente Verantwortung im Kerngeschäft** als wesentliche Grundlage für eine positive Beurteilung betrachtet wurde.



## VORBILDICHE PROJEKTE

Ziel dieser Kategorie war es, herausragende Projekte von verantwortungsvoll wirtschaftenden Unternehmen auf die Bühne zu holen. Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die in besonderer Weise Wirkung in der Gesellschaft entfaltet haben. Als vorbildliche Projekte gelten alle Maßnahmen, die über den „state of the art“ hinausgehen, innovativ und transformativ sind sowie neue Standards setzen, um eine zukunftsfähige österreichische Wirtschaft sicherzustellen.



## MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

Diese Kategorie war Unternehmen gewidmet, die über das übliche Maß hinaus Raum und Anreize schaffen, um MitarbeiterInnen und deren Engagement zu fördern. Sie zeichnen sich z.B. durch eine besondere Unternehmenskultur aus. Sie betrachten Fehlversuche und Kritik als Innovationsquelle, schaffen Freiräume, stellen bewusst vielfältige Teams zusammen, belohnen Andersdenken und etablieren flexible Systeme und Hierarchien.



## INTERNATIONALES ENGAGEMENT

Der Fokus dieser Kategorie war verantwortliches unternehmerisches Handeln in einem globalen Kontext, inklusive Schwellen- und Entwicklungsregionen. Konkretes Ziel ist es dabei, das Bewusstsein für die Notwendigkeit und die positiven Effekte aktiver Verantwortungs-Übernahme österreichischer Unternehmen im Ausland zu fördern und erfolgreiche Beispiele vor den Vorhang zu holen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die z.B. bei ihrer grenzüberschreitenden Tätigkeit besondere Maßstäbe im Umgang mit sozioökonomischen Herausforderungen, im Community Engagement, entlang der Lieferkette oder bei der Wertschöpfung vor Ort setzen.



## REGIONALE WERTSCHÄFFUNG

In dieser Kategorie wurden Unternehmen ausgezeichnet, die durch ihr verantwortliches, nachhaltiges Wirtschaften dazu beitragen, die jeweilige Region attraktiv und zukunftsfähig zu machen. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die bewusst die Wertschöpfung in der Region halten sowie regionale Produkte oder Dienstleistungen fördern, Initiativen zur Entwicklung der Region unterstützen und an einer positiven Gestaltung und Weiterentwicklung der Region mitwirken.



## SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

Hier stand nachhaltige Innovation „made in Austria“ im Fokus. Die Kategorie richtete sich an Unternehmen, die gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Komplexität erkennen, Lösungen dafür entwickeln und umsetzen. Es werden Unternehmen ausgezeichnet, die Antworten auf die sozialen und ökologischen Fragen unserer Zeit suchen, erforschen und entwickeln, die Innovationen mit gesellschaftlicher, positiver Wirkung gezielt angehen und dadurch einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung sowie den Sustainable Development Goals (SDGs) leisten.



## KLIMASCHUTZ

Preiswürdig waren in dieser Kategorie vorbildliche und innovative Maßnahmen und Projekte zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, u.a. durch Erhöhung der Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energie, Substitution von energieintensiven Prozessen, Beiträge zur Ressourcenschonung, Verminderung von Umweltbeeinträchtigung sowie Maßnahmen für klimafreundliche Verhaltensänderung. Bewertet wird auch bei dieser Kategorie nicht nur das Projekt, sondern auch die Verantwortung des Unternehmens in allen Bereichen des Kerngeschäfts und im Bereich des betrieblichen Klimaschutzes.

## 147 EINREICHUNGEN FÜR DEN TRIGOS 2019

### VORBILDICHE PROJEKTE

APA Die Bessermacher GmbH  
Atelier Deubner Lopez ZT OG  
B. Braun Austria GmbH  
bauatelier schmelz salomon  
BDI-BioLife Science GmbH  
Biogast GmbH  
Breitenfeld Edelstahl AG  
Cooltours GmbH  
Der Greißler unverpackt.ehrlich e.U.  
ertex solartechnik GmbH  
EVN AG

fiskaly GmbH  
Flughafen Wien AG  
Gemeinnützige Sanierungs- und BeschäftigungsGmbH  
grünplan GmbH  
Hackabu GmbH  
Hektar Nektar GmbH  
HOFER KG  
hollu Systemhygiene GmbH  
Hütter & Hütter OG  
M. Skrein GmbH  
MAM Babyartikel

Microsoft Austria  
mRaP GmbH  
Neuburger Fleischlos GmbH  
Sonnengrün e.U.  
Stark GmbH  
take-off Lern und Beratungsinstitut  
TBH Ingenieur GmbH  
Tierwelt Herberstein - Steirischer Landestiergarten GmbH  
umdasch Store Makers Leibnitz GmbH  
Variotherm Heizsysteme GmbH  
Wenzel logistics GmbH

### MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

Deloitte Österreich  
DELTA Holding GmbH  
eMagnetix Online Marketing GmbH  
Grayling Austria GmbH

HOFER KG  
MAGNA STEYR FAHRZEUGTECHNIK AG & CO KG  
Malerei Schaubmaier e.U.  
Markas GmbH

MTOP Potenzial:Integration  
NOVOMATIC AG  
PIA Automation Austria GmbH  
SPAR Österreichische Warenhandels-AG

### INTERNATIONALES ENGAGEMENT

ams AG  
bit media e-solutions GmbH  
BOREALIS AG

Burkhard Schuller Baustoffservice GmbH  
ILF Consulting Engineers Austria GmbH  
OMV AG

Sekem Energy  
Social Impact Award  
Weltweitwandern



© Helga Kirchberger



#### GERHARD DREXEL

VORSTANDSVORSITZENDER SPAR ÖSTERREICH

**ALS ÖSTERREICHISCHER LEBENSMITTELHÄNDLER SIND WIR STARK IN DEN REGIONEN VERWURZELT UND ERLEBEN DEN ERFINDERGEIST UND DAS ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGE REGIONALE WERTSCHÖPFUNG JEDEN TAG. DIESE ENTWICKLUNG MÖCHTEN WIR WEITER FORCIEREN UND UNTERSTÜTZEN DAHER DEN TRIGOS, DER DIESE WICHTIGEN REGIONALEN INITIATIVEN VOR DEN VORHANG HOLT.**

## REGIONALE WERTSCHAFUNG

ADH Mölltal Möbel  
Aurelia Neudorfer Neudorfer's SchmeckEck  
B. Braun Austria GmbH  
BiologoN GmbH  
Blochberger Eisproduktion GmbH  
Die BiowirtInnen  
DieTex GmbH & CoKG  
Dorfplatz STAW GmbH  
ea Obst & Fruchtsaft GmbH

Gilli Mühle Speiseöl GmbH  
Gr.-Enz&Los GmbH  
Grüne Erde GmbH  
Gut Hornegg  
Kärnten Solar – Ingenieurbüro Jaidl & Garz GmbH  
Kredenz.me KG  
Mag. Wegerth Markus e.U  
myProduct GmbH  
Neuburger Fleischlos GmbH

Pro Pet Austria Heimtiernahrung GmbH  
Regionalis Onlinemarktplatz GmbH  
Retter Seminar Hotel BIO Restaurant  
Steiermark-Card GmbH  
STYX Naturcosmetic GmbH  
TBH Ingenieur GmbH  
Weizer Schafbauern eGen.m.b.H  
Windhag Stipendienstiftung NÖ - Forstamt Ottenstein

## SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

Accenture GmbH  
APA Die Bessermacher GmbH  
art + event | Theaterservice Graz GmbH  
Bayer Austria GmbH  
BDI-BioLife Science GmbH  
CFS GmbH. - atempo Gruppe  
COMMOD-Haus GmbH

dahir GmbH  
Elke Oberhauser  
Energie Steiermark AG  
Firma Qualizyme Diagnostics GmbH & Co KG  
GAIA Akademie  
Marketing Campus Wieselburg der FH Wiener Neustadt  
miraconsult e.U.

öKlo GmbH  
Österreichische Computer Gesellschaft (OCG)  
RINGANA GmbH  
Sensation Ausstellungs GmbH  
talentify GmbH  
Vollpension Generationen Café GmbH

## KLIMASCHUTZ

A.Rauch GmbH  
all i need. beverage GmbH  
B. Braun Austria GmbH  
Biostoffe.at - Massong OG  
Brauerei Puntigam  
Buchdruckerei Lustenau GmbH  
cargo-partner GmbH  
claro products GmbH  
10hoch4 Photovoltaik GmbH & Dachgold e.U.  
DAS Energy GmbH  
Daxner & Merl GmbH  
Die Österreichische Hagelversicherung  
Energie Burgenland AG

Energieagentur Ing. Walter Baiertl  
ertex solartechnik GmbH  
Europlast Kunststoffbehälterindustrie GmbH  
EVM Energieversorgung Margarethen am Moos  
Gr.-Enz&Los GmbH  
Hannes Schmitz Bio-Button KG  
Hofer KG  
Imerys Talc Austria GmbH  
KNAPP AG  
Knauf AMF Deckensysteme GmbH  
Lenzing AG  
Lohmann & Rauscher GmbH  
Ludwig Neudorfer

OeAD-WohnraumverwaltungsGmbH  
Rammel GmbH  
REXEL Austria GmbH  
Saubermacher Dienstleistungs AG  
Secontrade GmbH  
SOL Photovoltaic Capital GmbH  
Stieglbrauerei zu Salzburg GmbH  
VBV - Vorsorgekasse AG  
Verbund AG  
W & KREISEL GmbH  
Wenzel logistics GmbH  
Windkraft Simonsfeld AG  
Wolf Nudeln GmbH

## TRIGOS ÖSTERREICH 2019 – 18 NOMINIERTE

### VORBILDICHE PROJEKTE

#### HEKTAR NEKTAR GMBH

Das junge Unternehmen „Hektar Nektar“ der kununu-Gründer Martin & Mark Poreda widmet sich dem digitalen Handel mit Bienen. Es vernetzt ImkerInnen mit EinsteigerInnen, um gemeinsam Bienenschutzprojekte voranzutreiben. Seit Herbst 2018 werden mit dem PROJEKT 2028 Partnerunternehmen dazu motiviert, ImkerInnen mit einem Imkerei-Starter-Set zu unterstützen und ihnen den Start in die Imkerei zu erleichtern. Hektar Nektar versteht sich dabei als Online-Plattform und Initiator verschiedener Initiativen zum Bienenschutz, mit dem Ziel, die Bienenpopulation zu steigern und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu liefern. Das Unternehmen und sein Biodiversitätsprojekt konnte mit seinem ganzheitlichen Zugang die Jury überzeugen. Mit relativ geringem Aufwand zeigt es, dass es möglich ist, systematischen Bienenschutz, verknüpft und gesteuert mit digitaler Technologie und modernen Kommunikationsmethoden, zu betreiben.

#### M. SKREIN GMBH

Die Wiener Goldschmiede-Werkstatt SKREIN setzt ausschließlich auf fairen Handel und Recycling von Gold. Dieses wird durch zertifizierte Fairtrade-Lieferketten bezogen, der Rest mit Recyclinggold von Privatpersonen abgedeckt. Damit sollen neue soziale Standards in der Goldschmiede- bzw. Juwelierbranche etabliert sowie Brancheninitiativen gestartet werden. Das Unternehmen zeigt klares Engagement im verantwortungsvollen Umgang entlang der Wertschöpfungskette, um die bestmögliche konfliktfreie Herkunft des Rohstoffes zu garantieren. Schon aufgrund der geringen Größe des



Nominiert für „Vorbildliche Projekte“: v.l.n.r.: **Martin Poreda (Hektar Nektar GmbH); Alexander Skrein (M. Skrein GmbH); Simon Meinschad (hollu Systemhygiene GmbH)**



Nominiert für „Vorbildliche Projekte“: **Alexander Skrein (M. Skrein GmbH) Faires Gold für Österreichs Goldschmiede und Juweliere**

Unternehmens und dem damit eingehenden Risiko ist dieses Projekt eine mutige Initiative der Unternehmensführung und hat damit auch Vorbildcharakter für Juweliere in ganz Österreich.



© Ikea

### ” ALEXANDRA FELLNER

Communications Managerin IKEA Austria

**WER ALS UNTERNEHMEN NACHHALTIG UND LANGFRISTIG ERFOLGREICH SEIN WILL, FÜR DEN MUSS DAS ÜBERNEHMEN VON VERANTWORTUNG FÜR MENSCHEN UND UMWELT TAGTÄGLICH GELEBTE PRAXIS SEIN. IM SINN VON RESSOURCENSCHONUNG MACHT DAS WIRTSCHAFTLICH SINN, VOR ALLEM ABER MOTIVIERT ES MITARBEITER UND PARTNER, SCHÄRFT DAS BEWUSSTSEIN FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN AUCH BEI DEN KUNDEN UND ANIMIERT ZUM NACHMACHEN.**



### HOLLU SYSTEMHYGIENE GMBH

Die Vision von einer besseren Welt – und wie sie wahr wird! Die Tiroler hollu Systemhygiene GmbH produziert und liefert seit vielen Jahren Hygienelösungen für gewerbliche Anwender. Neben chemischen Reinigungsprodukten bietet das Unternehmen Hygienepapier, Reinigungshilfsmittel, Reinigungsmaschinen- und Geräte an. Dabei zeigt es seit vielen Jahren ein solides Engagement für verantwortungsvolles Wirtschaften. Die Integration

der nachhaltigen Entwicklungsziele der UN wurde in den letzten Jahren vertieft und der strategische Leitrahmen für zukünftige wirtschaftliche Aktivitäten weiter ausgebaut. Die Reflexion des Unternehmens geht klar über den Durchschnitt der praktizierten Betätigungsfelder im Bereich der Nachhaltigkeit hinaus. hollu wirkt transformativ und zeigt, dass Nachhaltigkeit kein Luxus sein muss und sich jedes Unternehmen strategisch und systematisch mit den UN-Nachhaltigkeitszielen auseinandersetzen kann.

## MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

### DELOITTE SERVICES WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS GMBH

Deloitte Future Fund - found! Die international agierende Management- und Strategieberatung sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte ist mit einem Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern aktiv. Das Unternehmen gründete 2016 den „Deloitte Future Fund“, um einen Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen an der Schnittstelle von Gesellschaft und Wirtschaft zu leisten. Einer der Schwerpunkte dieses Funds ist das in Kooperation mit dem Impact HUB Wien gegründete Social Franchise Projekt „found!“. Es widmet sich der Integration von anerkannten Flüchtlingen in den österreichischen Arbeitsmarkt. Dabei werden durch Unterstützung von innovativen Social Start-ups zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen. Die Jury war beeindruckt von dem beachtlichen Multiplikator-Effekt und dem strategi-



Nominiert für „MitarbeiterInnen-Initiativen“: v.l.n.r.: Bernhard Gröhs (Deloitte Services Wirtschaftsprüfungs GmbH), Kathrin Caro (Hofer KG), Wolfgang Kradischnig (Delta GmbH); Kategoriepartner Christoph Urthaler (AVL List GmbH)

schen und professionellen Zugang. Das Projekt schafft Zukunftsperspektiven, und das in einer Zeit wo Wahrnehmung und Diskurs um das Thema Integration in Österreich sichtbar abgenommen haben.



© Alfred Harl

### ALFRED HARL

Bundesparteiobermann Information und Consulting und Obmann Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) der WKÖ

**GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG BEKOMMT IN DIESEN TAGEN EINE BESONDERE BEDEUTUNG. WIR ALLE KÖNNEN UNS NICHT MEHR DARAUF VERLASSEN, DASS SIE VON IRGENDJEMANDEN WAHRGENOMMEN WIRD. VIELMEHR MÜSSEN WIR UNS DIE VERANTWORTUNG UND DEN UMGANG MIT IHR BEWUSSTMACHEN UND DAFÜR EINTRETEN, DASS SIE ENTSPRECHEND BEHANDELT WIRD. DAZU GEHÖREN BEWUSSTSEIN, OFTMALS ZIVILCOURAGE UND UMSETZUNGSTATKRAFT. TRIGOS-GEWINNER ZEIGEN UNS ALL DAS JAHR FÜR JAHR AUF EINDRUCKSVOLLE ART UND WEISE.**



©Markus Prantl

### GEORG KAPSCH

Präsident INDUSTRIELLENVEREINIGUNG

**HEIMISCHE INDUSTRIEUNTERNEHMEN TRAGEN EINEN WESENTLICHEN TEIL ZUR WERTSCHÖPFUNG IN ÖSTERREICH BEI – UND TRAGEN DAMIT EINE GROSSE VERANTWORTUNG. JAHR FÜR JAHR KANN MAN AN QUALITÄT UND QUANTITÄT DER EINREICHUNGEN VON IV-MITGLIEDERN BEIM TRIGOS ABLESEN, DASS UNTERNEHMERISCHER ERFOLG UND GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ZUSAMMENGEHÖREN. DER TRIGOS ZEIGT, WIE UNTERNEHMEN KATALYSATOREN FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTEN UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG WERDEN – UND IST SOMIT AUCH EINE AUSZEICHNUNG FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH.**

### HOFER KG

Das Corporate-Volunteering-Programm der Hofer KG „Gemeinsam Gutes tun“ ist eine der zahlreichen Bemühungen des Unternehmens für nachhaltiges Wirtschaften im Rahmen ihrer Initiative „Projekt 2020“. Als Teil des Leuchtturmprojekts „REIN in den Frühling“ wurde MitarbeiterInnen erstmals die Möglichkeit gegeben, sich während der Arbeitszeit für eine saubere Umwelt einzusetzen. Seit Beginn der Aktion Anfang 2018 nahmen rund 500 Mitarbeiter an 66 Corporate-Volunteering-Aktionen teil. Das Projektportfolio ist anpassbar und kann somit auch in anderen Branchen angewandt werden. Die Jury hebt die Förderung von sozialem Engagement als positiv hervor, sowie die klar erkennbare systematische Auseinandersetzung mit den UN-Nachhaltigkeitszielen innerhalb des Unternehmens.

### DELTA GMBH

DELTA ist Gesamtdienstleister in Hochbau und Architektur und in den Bereichen Generalplanung, Baumanagement, Vergabe- und Vertragsmanagement und IT tätig. Das Unternehmen legt nicht nur Wert auf Holzbauweise, es hat sich zum Ziel gemacht, eine positive Unternehmenskultur aufzubauen, denn in der Baubranche wird – so die Aussage des Unternehmens selber - der Fokus oft auf Technisches gelegt und das Menschliche vergessen. Mit zahlreichen Maßnahmen setzte das Unternehmen die definierten Werte in der Firmenkultur um, um eine offene Kommunikations- und Feedbackkultur zu schaffen und konkrete Initiativen zu setzen. Eine davon ist der gemeinnützige Verein IG Lebenszyklus Bau und Kulturwandel Bau, der das Ziel hat, Bewusstseinsbildung in der Branche herbeizuführen. Die Jury findet die branchenuntypische Auseinandersetzung mit den Themen MitarbeiterInnen-Initiativen und die Bemühung, hier Vorbildwirkung zu erzeugen und Standards zu setzen, sehr begrüßenswert.



Nominiert für „MitarbeiterInnen-Initiativen“: Kathrin Caro (Hofer KG)  
Gemeinsam Gutes tun - HOFER-Corporate-Volunteering-Programm



© ORK/Isabelle Grubert

### ” MICHAEL OPRIESNIG

Generalsekretär Österreichisches Rotes Kreuz

ANGESICHTS DER ZAHLREICHEN HERAUSFORDERUNGEN UND PHÄNOMENE UNSERER ZEIT, WIE KLIMAWANDEL UND DIGITALISIERUNG, SIND ZUKUNFTSORIENTIERTE UND NACHHALTIGE UNTERNEHMEN EIN WESENTLICHER FAKTOR IN UNSERER GESELLSCHAFT UND NUR MIT IHNEN GEMEINSAM KÖNNEN WIR DIE RICHTIGEN ANTWORTEN DARAUF FINDEN. DER TRIGOS IST EIN WICHTIGER KNOTENPUNKT FÜR WIRTSCHAFT UND ZIVILGESELLSCHAFT UND ZEICHNET SEIT 2004 DIE ALLERBESTEN IM CSR-BEREICH AUS - DAMIT SOZIALE VERANTWORTUNG NOCH STÄRKER INS RAMPENLICHT VON UNTERNEHMEN RÜCKT UND VON DORT NICHT MEHR VERSCHWINDET.



© Umweltbundesamt/H. Ringhofer

### ” MONIKA MÖRTH

Geschäftsführerin Umweltbundesamt

DER TRIGOS HOLT VORBILDER DES KLIMAFREUNDLICHEN WIRTSCHAFTENS AUF DIE BÜHNE. MIT TATKRAFT UND MUT ZUR INNOVATION ZEIGEN SIE, WIE WIR DIE HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT AUF NEUEN WEGEN MEISTERN KÖNNEN.

## INTERNATIONALES ENGAGEMENT

### — BIT MEDIA E-SOLUTION GMBH —

Improvement of the LAO e-Learning System. Das steirische Unternehmen bit media e-solution konzentriert sich auf Digitale Transformation und setzt auf Softwarelösungen in den Bereichen Bildung, Verwaltung und Gesundheit. Im Rahmen des Projekts „E-Education Laos“ entwickelte es für das Bildungsministerium von Laos ein Learning Management System, E-Learning-Programme sowie ein Schuladministrationssystem. Ziel ist, das pädagogische Niveau des laotischen Bildungssystems im Bereich IT zu verbessern und die Verfügbarkeit von neuen Lehr- und Lernmedien zu ermöglichen. Damit wird der Zugang zu Bildung erhöht und auch laufend evaluiert. Die Jury ist der Überzeugung, dass dieses Projekt wichtige Themen wie Bildung, Digitalisierung und Entwicklungszusammenarbeit effektiv vereint.

### — SOCIAL IMPACT AWARD —

Der Social Impact Award (SIA) wurde 2009 an der WU Wien gegründet, mit dem erklärten Ziel, angehende SozialunternehmerInnen bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer innovativen Ideen zu unterstützen. Es vernetzt soziale Start-ups mit etablierten Unternehmen, um innovative Kooperationen einzugehen. Als Social Franchise expandiert die gemeinnützige GmbH ihre Tätigkeiten und ihren Impact von Österreich aus in mittlerweile mehr als 20 Länder, sowohl in Europa als auch Ostafrika und Zentralasien. Das Unternehmen sorgt damit für Kapazitätsaufbau vor Ort, was dem Empowerment-Gedanken der modernen Wirtschaftspartnerschaften entspricht. Im Prozess sind zudem mehrere Kontroll- und Feedbackschleifen eingebaut sowie regelmäßige Evaluierungen durch die WU Wien. Mit der Veröffentlichung der Evaluierungs-Ergebnisse im sogenannten „Global Impact Report“ gewährleistet das Unternehmen Transparenz nach innen und außen.

### — SEKEM ENERGY GMBH —

Paving new ways for sustainable Photovoltaic solutions in Egypt. Sekem Energy stellt im Rahmen eines Partnerschaftsprojektes das Know-how für die Umsetzung von nachhaltigen Solarthermie-Projekten in Ägypten zur Verfügung. Dabei werden ÄgypterInnen im Bereich Photovoltaik ausgebildet und durch ein Netzwerk aus Installationsfirmen, NGOs, Universitäten und Consultants die Solarthermie in Ägypten vorangetrieben. Das Unternehmen adressiert damit Herausforderungen der Zukunft, wie der steigende Bedarf an erneuerbare Energie und die Entwicklung nachhaltiger Wertschöpfungsketten mit lokalen Ressourcen. Trotz politischer Barrieren in den vergangenen Jahren, konnte Sekem Energy die Photovoltaik-Technologie in der lokalen Wirtschaft und Bildungslandschaft verankern und den lokalen Kapazitätsaufbau stärken.



Nominiert für „Internationales Engagement“: v.l.n.r.: Kategoriepartner Markus Haas (Aussenwirtschaft Austria der WKO); Wolfgang Schaffer (bit media e-solutions GmbH), Dušan Janković (Social Impact Award), Birgit Birnstingl (Sekem Energy GmbH), Kategoriepartner Heinz Habertheuer (ADA)



Nominiert für „Internationales Engagement“: Dušan Janković (Social Impact Award)



©Foto Wilke



### DANIELA KNIELING

Geschäftsführerin respACT - austrian business council for sustainable development

**CSR IST BEI VIELEN ÖSTERREICHISCHEN UNTERNEHMEN ALLER GRÖSSEN EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DER UNTERNEHMENSSTRATEGIE. DEM WIRD NICHT NUR DURCH DIE UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG IM SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN BEREICH RECHNUNG GETRAGEN, SONDERN ZUNEHMEND AUCH IM KERNGESCHÄFT AN SICH. DER TRIGOS, DER 2019 BEREITS ZUM 16. MAL VERGEBEN WURDE, RÜCKT DAS BESONDERE ENGAGEMENT, DAS ÜBER DIE GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN WEIT HINAUSGEHT, IN DEN VORDERGRUND. ES FREUT MICH, DASS SICH HEUER WIEDER 147 UNTERNEHMEN UM DIESE AUSZEICHNUNG BEWORBEN HABEN UND DIE BESTEN DARUNTER DIE BEGEHRTE TROPHÄE NACH HAUSE NEHMEN DURFTEN!**

## REGIONALE WERTSCHAFFUNG

### RETTER HOTEL GMBH

Die im Naturpark Pöllauer Tal gelegene Retter Seminar Hotel GmbH gilt in Österreich als Vorbild für Öko-Bio-Hotels und Zero Waste. Dabei gelang die organische Entwicklung des Retterhofs über Jahrzehnte hin zu einem Vorzeigebetrieb. Die nachhaltige Gesamtphilosophie des Unternehmens und das klare Bekenntnis zu Regionalität stellen das Leitmotiv des Unternehmens dar. Ein altes Leerstandsgebäude des ehemaligen Obsthofs Retter wurde unter Einbeziehung der regionalen Bio-Produzenten zu einem gläsernen Musterbetrieb für geschlossene Lebensmittelkreisläufe. Es gibt eine eigene Bäckerei, eine Kräutertrocknung, eine Brennerei, eine Einkocherei für Marmeladen und Kursräume für BesucherInnen, die auch rege genutzt werden. Damit ist aus einem alten, leeren Gebäude eine vorbildliche Plattform für Bio-Produzenten geworden, die interaktiv in der Region entwickelt und betrieben wird.

### NEUBURGER FLEISCHLOS GMBH

Mit HERMANN hat die Neuburger Fleischlos GmbH den traditionellen Familienbetrieb um eine neue, fleischlose Sparte erweitert. Mit der Verarbeitung von selbst gezüchteten Pilzen zu Fleischersatzprodukten reagiert das Unternehmen auf neue Märkte und sorgt damit für eine erhebliche CO2 Reduktion im Vergleich zur Fleischproduktion. Es setzt sich mit den negativen Auswirkungen des Fleischkonsums auf das Klima und die Umwelt auseinander und bemüht sich aktiv um eine Verkürzung der Transportwege. Mithilfe des Projekts wurde der Standort ausgebaut und die regionale Wirtschaft angekurbelt. Dabei zeigt HERMANN als bedeutender Arbeitgeber der Region durch hohe Investitionen und Risikobereitschaft ein starkes Bekenntnis zu der von Abwanderung geprägten Region.



Nominiert für „Regionale Wertschaffung“: v.l.n.r.: Kategoriepartner Lukas Wiesmüller (Spar), Karina Neuhold (Weizer Schafbauern eGen.m.b.H.), Franz Rohringer (Neuburger Fleischlos GmbH), Ulrike Retter (Retter Hotel GmbH)

### WEIZER SCHAFBAUERN EGEN.M.B.H

Verantwortung zeigen, Chancen nutzen! Die Weizer Schafbauern sind eine 1995 gegründete eingetragene Genossenschaft in einer strukturschwachen Region der Steiermark, die durch viele Auspendler gekennzeichnet ist. Mit dem Vorhaben der Belebung der Region bietet das Unternehmen einen wichtigen Lösungsansatz. Das Unternehmen wurde mit Zuversicht und Zähigkeit aufgebaut und ist heute ein Garant für die Erhaltung und Weiterentwicklung einer regional angepassten Landwirtschaft mit qualitativ hochstehenden Produkten, die mittlerweile auch online vermarktet werden. Die Genossenschaft mit ihren gerade einmal 25 Mitarbeiterinnen sichert zu einem beträchtlichen Teil damit die Existenz von weiteren 300 nachhaltig wirtschaftenden Klein- und Kleinstbetrieben. Durch innovative Kooperationen unter den AkteurInnen in der Region wird so ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft geleistet.



© Bundeskanzleramt/Andy Wenet

## ” MARIA PATEK

Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus

**DIE BASIS FÜR DAUERHAFTEN WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG WERDEN DURCH DIE VERANTWORTUNG GEGENÜBER UNSERER UMWELT UND DEN MENSCHEN GEBILDET. DER TRIGOS STELLT UNTERNEHMEN VOR, DIE SICH AN DIESEM LEITBILD ORIENTIEREN UND ALS LEUCHTTURM FÜR ANDERE UNTERNEHMEN AGIEREN. SIE SIND AUCH EIN BEWEIS DAFÜR, DASS SICH WIRTSCHAFT, ÖKOLOGIE UND SOZIALES ENGAGEMENT PERFEKT ERGÄNZEN KÖNNEN. ALLEN GEWINNERINNEN UND GEWINNERN GRATULIERE ICH RECHT HERZLICH!**



## SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

### — CFS GMBH- ATEMPO GRUPPE —

Atempo setzt auf inklusive Lösungen, die möglichst alle Menschen mit ihren Potenzialen und Bedürfnissen einbeziehen. Das Projekt „digital kann sozial!“ bietet barrierefreie Wissensvermittlung und Bereitstellung von Informationen zur Stärkung der Teilhabe am öffentlichen Diskurs mittels einer App. So werden Original-Nachrichten auf leichtere Sprachniveaus übersetzt und damit der Diversität der NutzerInnen Rechnung getragen. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf Inklusion von Menschen mit Behinderung. Das Projekt hat vielmehr das Ziel, allen Menschen über die verschiedenen Gesellschaftsschichten hinweg die Möglichkeit einer „objektiveren“, demokratischeren Meinungsbildung zu verschaffen. Die Jury honorierte insbesondere die kontinuierliche Weiterentwicklung und den hohen gesellschaftlichen Mehrwert des steirischen Social Entrepreneurs.

### — DAHIR GMBH —

Als Verwalter und Betreuer von Wohn- und Lebensräumen im urbanen Raum bekennt sich die Dahir GmbH zu ihrer sozialen Verantwortung, etwas das gerade in der Immobilienwirtschaft nicht Alltag ist bzw. verlorengegangen ist. Die Zielsetzungen des Unternehmens treffen eine der wesentlichen Herausforderungen unserer Zeit – nämlich sozialen Zusammenhalt zu schaffen und zu managen, und so die Lebensqualität insgesamt anzuheben. Das Unternehmen geht aktiv in die Kommunikation mit den Bewohnern und baut eine gemeinsame Vertrauensbasis auf. Der Prototyp am Griesplatz als Brennpunkt der Integrationsdebatte in Graz – stellt dabei ein wichtiges Leuchtturmprojekt und eine neuartige Lösung zur Deeskalation dar. Anhand einer mit der WU Wien ausgearbeiteten Social Return on Investment-Analyse wird die gesamte Wertschöpfungskette von Dahir und seinen wichtigsten Stakeholdern dargelegt. Die Jury erhofft sich ein hohes Replikationspotenzial im derzeitigen – meist ausschließlich auf ökonomischen Gewinn orientierten – österreichischen Wohnungsmarkt.



Nominiert für „Social Innovation & Future Challenges“: v.l.n.r.: Claus Candussi (Atempo-Gruppe), Dagmar Kotzmuth (Dahir GmbH), Hannah Lux (Vollpension Generationencafé GmbH); Kategoripartner Alfred Harl (UBIT der WKO)



Nominiert für „Social Innovation & Future Challenges“: Dagmar Kotzmuth (Dahir GmbH) Sozioökonomisches Immobilien & Beziehungs Management



©CARITAS ÖSTERREICH

## ” MICHAEL LANDAU

Präsident CARITAS ÖSTERREICH

**URSPRUNG, MITTELPUNKT UND ZIEL ALLEN WIRTSCHAFTENS MUSS IMMER DER MENSCH SEIN – DAS GILT MEHR DENN JE IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG UND ANGESICHTS DER DAMIT EINHERGEHENDEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR MENSCH UND UMWELT. NACHHALTIG ERFOLGREICHES WIRTSCHAFTEN STELLT DIE WÜRDE DER MENSCHLICHEN PERSON, DAS WOHL DER GANZEN GESELLSCHAFT UND DIE BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG AN DIE ERSTE STELLE. VIELE UNTERNEHMEN HABEN DAS BEREITS ERKANNT UND LEBEN IHRE VERANTWORTUNG FÜR GESELLSCHAFT UND NATUR IN VORBILDLICHER WEISE. DIESEN UNTERNEHMEN MÖCHTE DER TRIGOS DANKEN UND EINE BÜHNE BIETEN.**

### — VOLLPENSION GENERATIONENCAFÉ GMBH —

Das Wiener Sozialunternehmen sieht sich als einen Treffpunkt der Generationen, wo Menschen, egal welchen Alters im urbanen Raum niederschwellig und auf Augenhöhe miteinander arbeiten und reden. Die beschäftigten SeniorInnen sind meist alleinstehend und in manchen Fällen von Altersarmut und Isolation bedroht. Mit ihrer Arbeit in der Vollpension finden sie wieder Beschäftigung und erleben Wertschätzung im besten Sinne. Darüber hinaus findet eine professionelle und wissenschaftlich begleitete Wirkungsmessung statt. Selbst auferlegte Standards, wie zum Beispiel die Parität, sowohl geschlechtlich als auch nach Alter, werden erfüllt – und das Unternehmen schafft es, unabhängig von Drittmitteln zu bleiben. Der Umgang mit dem demographischen Wandel und die mutigen Expansionsvorhaben des vielversprechenden Social-Franchising-Modells werden von der Jury als besonders positiv bewertet.

## KLIMASCHUTZ

### — LENZING AG —

REFIBRA™ Technologie gibt Baumwollabfällen ein zweites Leben. Die oberösterreichische Lenzing Gruppe stellt aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz mittels umweltschonender und innovativer Technologien hochwertige Fasern her. Mit der REFIBRA™ Technologie hat sich das Unternehmen dem steigendem Textilabfallproblem angenommen und eine innovative Faser entwickelt, bei der Baumwollabfälle als Ausgangsstoff für die Herstellung neuwertiger und umweltfreundlicher TENCEL™ Lyocellfasern verwendet werden. Lenzing verfolgt dabei das Ziel, ein 100% ökologisches Sortiment zu schaffen und berücksichtigt den gesamten Produktlebenszyklus. Durch die strategische Auseinandersetzung mit dem Thema Ressourcenschonung und der Minimierung von Abfallströmen gilt Lenzing damit als richtungweisend für andere Unternehmen der Branche.



© BMDW / Marek Klotz

### ” HARALD MAHRER

Präsident WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

NACHHALTIGKEIT IST FÜR IMMER MEHR UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT. DIESE UNTERNEHMEN LEISTEN DURCH IHRE INNOVATIVEN PRODUKTE UND IHRE WERTHALTUNG BEI IHRER ARBEIT EINEN WICHTIGEN BEITRAG FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT. UND SIE ERZEUGEN MIT IHREN GESCHÄFTSIDEEN AUCH EINE BUGWELLE DER VERÄNDERUNG UND TRAGEN SO MASSGEBLICH ZUR ERREICHUNG DER NACHHALTIGKEITZIELE DER VEREINTEN NATIONEN (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS) BEI. MIT DEM RENOMMIERTEN TRIGOS WERDEN VORBILDICHE UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET, DIE IHRE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT ERFOLGREICH MIT IHREM GESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT VERBUNDEN HABEN UND DURCH IHR HANDELN EIN BEISPIEL FÜR ANDERE GEBEN. ICH DANKE ALLEN UNTERNEHMEN UND IHREN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN FÜR IHREN EINSATZ FÜR DEN STANDORT UND FÜR DIE GESELLSCHAFT.



© ADA/Wike

### ” MARTIN LEDOLTER

Geschäftsführer AUSTRIAN DEVELOPMENT AGENCY (ADA)

DIE SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS SIND VOR ALLEM INTERNATIONAL EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG. UNTERNEHMEN, DIE SOZIAL UND ÖKOLOGISCH NACHHALTIG VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN, HELFEN MIT, ARMUT WELTWEIT ZU MINDERN UND PERSPEKTIVEN ZU SCHAFFEN. DAHER IST DIE WIRTSCHAFT EIN WICHTIGER PARTNER DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT. UNTER DEM MOTTO „GEMEINSAM MEHR ZUSAMMENBRINGEN“ FÖRDERN WIR INNOVATIVE GESCHÄFTSIDEEN, DIE DIE LEBENSBEDINGUNGEN IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN VERBESSERN. DESHALB FREUEN WIR UNS ÜBER DEN TRIGOS DER KATEGORIE „INTERNATIONALES ENGAGEMENT“, DER DAS BEWUSSTSEIN FÜR SOLCHE VORHABEN STÄRKT.



Nominiert für „Klimaschutz“: v.l.n.r. Christian Dries (DAS Energy GmbH), Robert van de Kerckhof (Lenzing AG), Reinhard Kern (Österreichische Hagelversicherung); Laudatorin: Daniela Knieling (respACT)

## TRIGOS 2019 | NOMINIERTE

### DAS ENERGY GMBH

Das junge innovative Unternehmen DAS Energy GmbH ist ein Green Tech Start-up Unternehmen. Es hat das Ziel, neue Maßstäbe bei Technologie & Einsatzmöglichkeiten für moderne Photovoltaik-Lösungen zu setzen und neue Maßstäbe bei Photovoltaik und Architektur anzustreben. Die entwickelten Solarmodule sind glaslos, biegsam, ultraleicht, besonders widerstandsfähig und dazu langlebig. Das marktreife Produkt ermöglicht den Einsatz zur dezentralen Energiegewinnung in abgelegenen Regionen, bei mobilen Lösungen, wie auch auf statisch wenig belastbaren Flachdächern. Ausgewählte Musterprojekte kommen derzeit etwa bei Austro Engine, Hilti oder Vöslauer zum Einsatz. DAS Energy pflegt dabei enge Kooperationen mit Universitäten und Forschungsinstitutionen. Die Jury ist von dem hohen Innovationsgrad und dem großem Potenzial der Anwendungsmöglichkeiten beeindruckt.

### DIE ÖSTERREICHISCHE HAGELVERSICHERUNG

Schützen wir das Land, von dem wir leben! Stopp dem Bodenverbrauch! Durch die zunehmende Flächeninanspruchnahme für Bau und Verkehrszwecke gehen in Österreich jährlich 0,5% der Agrarflächen für immer verloren. Als Partner von landwirtschaftlichen Betrieben setzt sich die österreichische Hagelversicherung mit umfassenden Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für das Thema Bodenverbrauch ein. Über zahlreiche Medienkanäle und mit prominenter Unterstützung



Nominiert für „Klimaschutz“:  
Christian Dries (DAS Energy GmbH)

schaffen sie gemeinsam in der Bevölkerung, aber auch bei politischen Entscheidungsträgern, Bewusstsein für die dramatische Entwicklung der Verbauung in Österreich. Durch die vorbildliche Kampagne wurden viele der gesteckten Ziele bereits erreicht. Besonders begrüßenswert befindet die Jury die gesetzten Maßnahmen und das passionierte glaubwürdige Engagement der Österreichischen Hagelversicherung und ihren Partnern.



© Umweltdachverband

### FRANZ MAIER

Präsident Umweltdachverband

**BEI EINER GREEN ECONOMY GEHT ES UM DIE GRUNDSÄTZLICHE NATURVERTRÄGLICHKEIT UNSERES WIRTSCHAFTENS. DAS HEISST: BIODIVERSITÄT, WASSER, LANDSCHAFT UND NATURRÄUME SCHÜTZEN UND VERBESSERN SOWIE DEN ENERGIEVERBRAUCH DRASTISCH REDUZIEREN. ALL DAS ERFORDERT KONKRETE TATEN – INSBESONDERE AUCH VON DER WIRTSCHAFT. DIE GRÖSSTE CHANCE DABEI IST, DASS WIR DEN MENSCHEN WIEDER IN DEN MITTELPUNKT STELLEN UND NICHT DAS WIRTSCHAFTSWACHSTUM ALS HEILSPERSPекTEN WIEDERHOLEN. GANZHEITLICHES, ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT UND SOZIALE VERANTWORTUNG HABEN EINEN HOHEN STELLENWERT – DER TRIGOS GIBT DIESEM WERT EINEN PREIS!**



© Simacek

### URSULA SIMACEK

CEO Simacek Facility Management Group

**„DER TRIGOS AWARD WURDE 2004 INS LEBEN GERUFEN. MIT DIESER AUSZEICHNUNG WURDEN DAMALS WIE HEUTE UNTERNEHMEN FÜR IHR NACHHALTIGKEITS-ENGAGEMENT VOR DEN VORHANG GEHOLT. DIESER BEWERB BRINGT SO VIELE HERAUSRAGENDE PRAXISBEISPIELE HERVOR, DIE ZEIGEN, WIE VERANTWORTUNGSVOLLES NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IN ÖSTERREICH GELINGT. MIT EIN GRUND, WARUM SICH DIE WIRTSCHAFT IN UNSEREM LAND FÜR CSR ENGAGIERT, DENN BEST PRACTISES SIND FÜR UNS ALLE UNVERZICHTBAR!“**

## TRIGOS GALA 2019



Im Bild die glücklichen Gewinner des Trigos 2019 von links nach rechts: Simon Meinschad (hollu Systemhygiene AG), Bernhard Gröhs (Deloitte Österreich), Robert van de Kerkhoff (Lenzing AG), Dushan Jankovic (Social Impact Award gemeinnützige GmbH), Jan Lorch (Vaude), Hannah Lux (Vollpension Generationencafé GmbH), Franz Rohringer (NeubergerFleischlos GmbH)



© Valeri Angelov

### ” MICHAEL OTTER

Leiter AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKÖ

ÖSTERREICH STEHT WELTWEIT FÜR QUALITÄT, INNOVATION UND GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG. DAMIT PUNKTEN ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN AUCH IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB. IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN IST DIE WIRKUNG VON VERANTWORTUNGSVOLLEN WIRTSCHAFTEN BESONDERS GROSS. MIT DEM TRIGOS WERDEN VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UNTERNEHMEN PRÄMIERT, DIE EINE POSITIVE WIRKUNG AUF IHR UMFELD HABEN, DENN ERFOLG UND VERANTWORTUNG GEHEN HAND IN HAND.“



© Daniel Hittleramskogler

### ” GÜNTHER BENISCHEK

Leiter Social Banking bei Erste Bank

TRIGOS IST MIT SICHERHEIT DER BEDEUTENDSTE SOZIALPREIS FÜR UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH. ALS BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT UNTERSTÜTZEN WIR AUS VOLLER ÜBERZEUGUNG DIESE INITIATIVE.





© Amina Steiner

## ” JAKOB DETERING

Managing Director Social Impact Award International, TRIGOS Gewinner 2019

FÜR UNS WAR DER TRIGOS 2019 EINE TOLLE ERFAHRUNG UND EINE SCHÖNE BESTÄTIGUNG UNSERER ARBEIT. ALS EIN ÖSTERREICHISCHES SOZIALUNTERNEHMEN FREU ES UNS BESONDERS, IN UNSEREM HEIMATMARKT FÜR UNSER INTERNATIONALES ENGAGEMENT IN ASIEN UND AFRIKA AUSGEZEICHNET ZU WERDEN. WIE WIR AUCH AN DEN TOLLEN ANDEREN NOMINIERTEN UND GEWINNERN SEHEN KONNTEN, VERSTEHT ES DAS TRIGOS-TEAM SEHR GUT, VORZEIGUNTERNEHMEN UND IHRE INITIATIVEN VOR DEN VORHANG ZU HOLEN.



© Karl Michalek

## ” ROBERT VAN DE KERKHOFF

Marketing- und Vertriebsvorstand Lenzing AG, TRIGOS Gewinner 2019

DIE LENZING GRUPPE HAT SICH MIT IHREN NACHHALTIGEN KONZEPTEN EINEN INTERNATIONALEN RUF ALS VORDENKER UND VORBILD IN DER TEXTILINDUSTRIE ERWORBEN. DER TRIGOS, AUF DEN WIR IM UNTERNEHMEN SEHR STOLZ SIND, ZEIGT, DASS LENZINGS ERFOLGE AUCH IN ÖSTERREICH ANERKANNT WERDEN. NACHHALTIGKEIT IST FÜR UNS UNTERNEHMENSWERT, GESCHÄFTSMOTOR UND ANSPORN FÜR INNOVATIONEN. DAS GESCHÄFTSMODELL DER LENZING GRUPPE BASIERT AUF DEM MODEL DER KREISLAUFWIRTSCHAFT. DIE MIT DEM TRIGOS AUSGEZEICHNETE INNOVATIVE REFIBRA TM TECHNOLOGIE ADRESSIERT DIE WEGWERFKULTUR IN DER MODEBRANCHE UND REDUZIERT DIE MENGE DES VERWENDETEN ROHSTOFFES (HOLZZELLENSTOFF), DEN WASSERVERBRAUCH UND DIE CO2-EMISSIONEN DER HERGESTELLTEN TENCEL TM FASERN.



© Neuburger Fleischlos GmbH

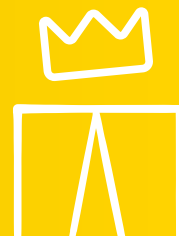
## ” HERMANN NEUBURGER

Geschäftsführer Neuburger Fleischlos GmbH, TRIGOS Gewinner 2019

NACHHALTIGES HANDELN AUF ALLEN EBENEN IST TEIL UNSERES WERTESYSTEMS - ALS UNTERNEHMER GENAUSO WIE ALS UNTERNEHMEN. DAS BEGINNT BEI UNSEREN MITARBEITERN, ÜBER UNSERE PRODUKTION, BIS HIN ZU DEM GRUND, WARUM ES DIE VEGETARISCHE LINIE HERMANN ÜBERHAUPT GIBT. DER TRIGOS IST FÜR UNS WIE EIN GÜTESIEGEL: EIN ZEICHEN NACH AUSSEN FÜR DIE HOHEN ANSPRÜCHE UND DAS TÄGLICHE ENGAGEMENT JEDES/JEDER EINZELNEN IM UNTERNEHMEN SOWIE FÜR UNS DAS HÖCHSTE LOB, WENN UNSER TUN IM KREISE DIESER HOCHKARÄTIGEN NOMINIERTEN/GEWINNER AUFFÄLLT.

Mit rund 220 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft fand am 12. Juni 2019 die Verleihung des TRIGOS im Marx Palast in Wien statt.

Eine ExpertInnenjury wählte aus **147** Einreichungen die **18** nominierten Unternehmen sowie die **6** Gewinner und die Ehrenpreisträgerin aus.



**hollu Systemhygiene GmbH** gewann den TRIGOS in der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ für die strategische Integration der UN-Nachhaltigkeitsziele auf allen Ebenen des Unternehmens.

**Deloitte Österreich** gewann den TRIGOS in der Kategorie „MitarbeiterInnen-Initiativen“ für das Social Franchise Projekt „found!“ zur Integration von anerkannten Flüchtlingen in den österreichischen Arbeitsmarkt mit Zukunftsperspektive.

**Social Impact Award gemeinnützige GmbH** gewann den TRIGOS in der Kategorie „Internationales Engagement für die Vernetzung sozialer Start-ups in Ostafrika und Zentralasien mit etablierten Unternehmen, um Wissenstransfer und internationale Kooperationen vor Ort zu fördern.

**Neuburger Fleischlos GmbH** gewann den TRIGOS in der Kategorie „Regionale Wertschaffung“ für das klare Bekenntnis und die Risikobereitschaft für den Standortausbau in einer von Abwanderung geprägten Region mit Fleischersatzprodukten aus selbst gezüchteten Pilzen.

**Vollpension Generationscafé GmbH** gewann den TRIGOS in der Kategorie „Social Innovation & Future Challenges“ für die Beschäftigung von SeniorInnen, um Altersarmut und Isolation entgegenzuwirken sowie einen möglichen Umgang mit alternder Gesellschaft aufzuzeigen.

**Lenzing AG** gewann den TRIGOS in der Kategorie „Social Innovation & Future Challenges“ für den Einsatz von Baumwollabfällen als Ausgangsstoff zur Herstellung neuwertiger und umweltfreundlicher TENCEL™ Lyocellfasern als Lösungsansatz für die steigende Textilabfallproblematik.

#### EHRENPREIS

**Antje von Dewitz**, Geschäftsführerin des deutschen Outdoor-Ausrüsters **VAUDE**, erhielt den TRIGOS-Ehrenpreis für ihr umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement und besonderes Engagement im Bereich Verantwortung und Zukunftsfähigkeit.



© Gernot Gleiss

## ” HERTA STOCKBAUER

Vorstandsvorsitzende BKS BANK AG

**DIE ENTWICKLUNG DER LETZTEN 15 JAHRE HAT GEZEIGT: DER TRIGOS BEWEGT WIRTSCHAFT UND MENSCHEN. DENN IMMER MEHR UNTERNEHMEN ÜBERNEHMEN SOZIALE, ETHISCHE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG UND WIRTSCHAFTEN NACHHALTIG. OB EINZEL- ODER GROSSUNTERNEHMEN, SIE ALLE LEISTEN EINEN WERTVOLLEN BEITRAG FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT UND ZUR ERREICHUNG DER UN - SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS. DER TRIGOS GIBT DIESEN VORBILDLICHEN UNTERNEHMEN EINE BÜHNE UND STELLT IHRE NACHHALTIGEN INITIATIVEN EINER BREITEN ÖFFENTLICHKEIT VOR.**

# HOCHKARÄTIGE TRIGOS-GALA

Der Abend stand unter der Patronanz von Bundespräsident **Dr. Alexander Van der Bellen** der seine Wertschätzung gegenüber allen Unternehmen, die kreativ und mutig zur österreichischen Zukunftsfähigkeit beitragen, per Videobotschaft zum Ausdruck brachte.

Den PreisträgerInnen gratulierten unter anderem folgende, prominente Ehrengäste: Bundesministerin **Maria Patek**, BMNT; Sektionsleiterin **Cynthia Zimmermann**; BMDW; Bereichsleiter **Christian Friesl**, IV; Abteilungsleiterin **Sabine Schneeberger**, Bundeskanzleramt; **Werner Kogler**, Bundesprecher Grüne; **Michael Zimmermann**, Aussenwirtschaft Austria der WKÖ, **Alfred Harl**, Fachverband UBIT der WKÖ sowie **Andreas Reinisch**, Geschäftsführer Golden Hill Country Chalets & Suites.

## MODERATION

Durch die Gala führte PULS4-Moderatorin Manuela Raidl.

## NACHHALTIGE TROPHÄEN

Die Gewinner des TRIGOS 2019 erhielten auch in diesem Jahr die von gabarage upcycling design gestalteten Trophäen. Der Social Business-Betrieb unterstützt in Problemlagen geratenen Personen beim Wiedereinstieg in den Regelarbeitsmarkt.



## EHRENPREIS

Dieses Jahr wurde wieder der TRIGOS Ehrenpreis an eine internationale Persönlichkeit mit besonders herausragendem Engagement verliehen. Antje von Dewitz, Geschäftsführerin des Bergsportausstatters VAUDE, steht für gelebte Verantwortung und gilt mit Ihrem Unternehmen als richtungweisend in der Outdoor-Branche. Entgegengenommen wurde der Preis von Jan Lorch, Geschäftsleitung Vertrieb & CSR. Im sozialen Bereich ist Vaude seit 2010 Mitglied der Fair Wear Foundation (Leader-Status), die sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion einsetzt. VAUDE unterstützt die Lieferanten und Produzenten durch eigene Mitarbeiter in Asien, die Experten für Sozial-, Umwelt- und Qualitätsstandards sind und auch die Landessprache sprechen. Sie führen regelmäßige Kontrollen bei den Partnern in der ganzen durchgängig transparenten Lieferkette durch und unterstützten sie auch bei der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen.

Seit Jahren wird der ökologische Fußabdruck der Unternehmensprodukte minimiert. Im Textilsegment gibt es dafür noch keinen einheitlichen Maßstab. Daher hat Vaude das "Green Shape-Bewertungssystem" für seine Produkte eingeführt – mit strengen und transparenten Kriterien. 87 Prozent der Produkte aus der aktuellen Bekleidungskollektion tragen das Green Shape-Label.

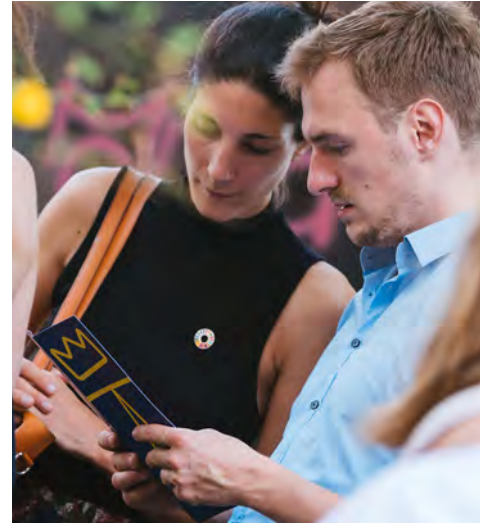


Faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette, sowie umweltfreundliche Materialien und Naturverbundenheit sind sprichwörtlich in die DNA des Familienunternehmens eingewebt.





# IMPRESSIONEN







## TRIGOS REGIONAL

Seit 2004 wird der TRIGOS neben dem bundesweiten Wettbewerb auch regional in den Bundesländern vergeben. 2019 hatten Unternehmen aus Niederösterreich und der Steiermark die Chance, mit dem regionalen TRIGOS ausgezeichnet zu werden. Alle regionalen Einreichungen nehmen automatisch auch am bundesweiten Wettbewerb des TRIGOS Österreich teil.

### NIEDERÖSTERREICH

In Niederösterreich freuten sich Unternehmen bei der feierlichen TRIGOS Kärnten-Gala am 3. Juni 2019 im Landhausschiff in St. Pölten über die renommierte Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Der TRIGOS Niederösterreich wurde verliehen an:

Vorbildliche Projekte: **Biogast GmbH**

Regionale Wertschaffung: **Styx Naturcosmetic GmbH**

Social Innovation & Future Challenges: **Windkraft Simonsfeld AG**

Ausgezeichnet mit dem niederösterreichischen Sonderpreis wurde:  
**Gemeinnützige Sanierungs- und Beschäftigungs-GmbH GESA**

### STEIERMARK

Der TRIGOS Steiermark wurde am 4. Juni 2019 in der Alten Universität in Graz vergeben. Vier Unternehmen erhielten bei der feierlichen Gala die renommierte Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften. Die Verleihung des TRIGOS wurde als „Green-Event“ organisiert und erfüllte die Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens.

Der TRIGOS Steiermark wurde verliehen an:

Vorbildliche Projekte: **Breitenfeld Edelstahl AG**

Regionale Wertschaffung: **Weizer Schafbauern eGen.mBh**

Social Innovation & Future Challenges: **Dahir GmbH**

Klimaschutz: **Saubermacher AG**

Gleich zwei Unternehmen durften sich in diesem Jahr über den Sonderpreis „CSR-Newcomer“ freuen:  
**Die art & event Theaterservice Graz GmbH und die Cooltours GmbH**





TRIGOS Regional 2019 - Niederösterreich

Alle Gewinner mit Gastgeberin Petra Bohuslav: vlnr: Matthias Zuser (GESA), Andrea Rössler (Windkraft Simonsfeld), Petra Bohuslav (Wirtschaftslandesrätin Niederösterreich), Wolfgang Stix (STYX Naturcosmetic), Host Moser (Biogast), Christof Kastner (Biogast)



TRIGOS Regional 2019 – Steiermark

Alle Gewinner mit Gastgeberin Herta Stockbauer: v.l.n.r.: Gerhard Ziehenberger (Saubermacher AG), Karina Neuhold (Weizer Schafbauern e.Gen.mBH), Andreas Graf (Breitenfeld Edelstahl AG), Dagmar Kotzmuth (dahir GmbH), Herta Stockbauer (Gastgeberin und Vorstandsvorsitzende der BKS Bank)

## TRIGOS BAROMETER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Digitale Transformation, Klimawandel als Geschäftsrisiko, neue Rahmenbedingungen, geänderte Markt- und Kundenbedürfnisse stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen.

Viele beschäftigen dieselben Fragen: Wie können wir uns **fit für die Zukunft** machen? Wie gestalten wir unser **Geschäftsmodell nachhaltig**? Wie können **digitale Technologien** das unterstützen? Was heißt in diesem Zusammenhang **Verantwortung** heute und in Zukunft.

Zukunftsfähigkeit ist heute eine zentrale Herausforderung für Unternehmen quer durch alle Branchen. Die TRIGOS-Trägerorganisationen haben gemeinsam mit Experten und Unternehmenspartnern die Zukunftsfähigkeit anhand von fünf Dimensionen greifbar

gemacht: Strategie und Kerngeschäft, Führung und Kultur, Resilienz und Innovation, Umwelt und Ressourcen sowie Gesellschaft und Wertschöpfung.

Mit dem Meinungsforschungsinstitut SORA wurde daraus eine **Online-Umfrage** entwickelt mit der erhoben wird, wie Unternehmen mit den **Zukunftsherausforderungen** strategisch in ihrem Kerngeschäft und in ihrem Bemühen um verantwortliches Wirtschaften umgehen.

**Ende 2019 wird ein Analysebericht über die Ergebnisse veröffentlicht.** Der Link zur Online – Umfrage ist direkt über [www.trigos.at](http://www.trigos.at) erreichbar.





# DER TRIGOS IN PRESSE UND SOCIAL MEDIA

**TOP 4**

## Visionärin Aufje von Dewitz in Talk **IN grüner MISSION**



**Die Last der Ökobilanz am Rücken**

Salzburger Nachrichten, Ausgabe 06/2019

**Die Vorreiter 2019**

corporAID Magazin, Ausgabe 08/2019

**Das Gefühl zu fahren, kommt in zu kommen, das es auch anders geht, ist für auch viele Lebensleiter.**

MADONNA, Ausgabe 07/2019

**Die Last der Ökobilanz am Rücken**

Salzburger Nachrichten, Ausgabe 06/2019



**Trigos für Fleischlos**

OÖ Wirtschaft, 07/2019



**Die Vorreiter 2019**

corporAID Magazin, Ausgabe 08/2019

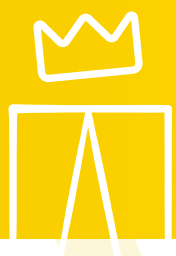


**Die Trigos-Gala im Marx Palast**

Kurier, Ausgabe 06/2019



Mehr als 500 Mediencuttings gab es zum TRIGOS 2019! Wir freuen uns über das starke Medienecho!



## SPONSOREN DES TRIGOS 2019

### Partner des TRIGOS 2019

Wirtschaftspartner:



Kategoriepartner:



Weitere Partner:



### gefördert von



### Medienpartner für den Trigos 2019



### mit freundlicher Unterstützung von





res**pac**T

austrian business council  
for sustainable development

**Impressum:**

TRIGOS-Büro  
Wiedner Hauptstraße 24/11  
1040 Wien  
E-Mail: [office@trigos.at](mailto:office@trigos.at)  
[www.trigos.at](http://www.trigos.at)

**Text und Redaktion:** Hanspeter Wirth, Daniel Fitz

**Konzeption und Gestaltung:** Gebrüder Pixel

**Fotos:** Gebrüder Pixel





[www.trigos.at](http://www.trigos.at)